

Günter und Lieselotte Powalla Stiftung

Informationspflicht/Transparenzpflicht für Beschäftigte

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise diese genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach dem konkreten Beschäftigtenverhältnis.

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen	Günter und Lieselotte Powalla Stiftung Ahrensburger Straße 138, 22045 Hamburg Fon: (+49) 040 66 14 07 Fax: (+49) 040 668 20 76 mail[at]powalla-stiftung.de
Datenschutzbeauftragter	Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter: E-Mail: datenschutz@powalla-gesellschaft.de oder postalisch unter dem Stichwort „Datenschutzbeauftragter“ unter der oben genannten Adresse.
Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage	<p>Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und bereichsspezifischen Datenschutznormen, die auf die Beschäftigungsverhältnisse Anwendung finden können (Sozialgesetzbuch, Telekommunikationsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Arbeitszeitgesetz, Entgeltfortzahlungsgesetz u. a.).</p> <p>Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses, unter Berücksichtigung des Art. 88 DSGVO und dem § 26 BDSG. Der Zweck der Verarbeitung richtet sich in erster Linie nach den Anforderungen der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses (Gehaltszahlungen, Abführung von Steuern, Sozialversicherungen, Beiträgen, Erbringung der Arbeitsleistung, Bewertung der Leistungen des Beschäftigten) und der Erfüllung von Meldepflichten gegenüber Ämtern, Behörden und Aufsichtsinstitutionen.</p> <p>Im Rahmen der Interessenabwägung Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten darüber hinaus zur Wahrung unseres berechtigten Interesses von uns oder berechtigter Interessen von Dritten. Beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none">- Gewährleistung effektiver Arbeitskräfteeinteilung, Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache,- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts,- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung und- Risikosteuerung innerhalb Unternehmens. <p>Zur Aufdeckung von Straftaten dürfen Ihre personenbezogenen Daten nur dann verarbeitet werden, wenn zu dokumentierende tatsächliche Anhaltspunkte den Verdacht begründen, dass Sie im Beschäftigungsverhältnis eine Straftat begangen haben, die Verarbeitung zur Aufdeckung erforderlich ist und Ihr schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Verarbeitung nicht überwiegt, insbesondere Art und Ausmaß im Hinblick auf den Anlass nicht unverhältnismäßig sind.</p>

Günter und Lieselotte Powalla Stiftung

Informationspflicht/Transparenzpflicht für Beschäftigte	
	<p>Aufgrund Ihrer Einwilligung Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer freiwilligen Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.</p> <p>Aufgrund gesetzlicher Vorgaben Zudem unterliegen wir als Unternehmen diversen gesetzlichen Anforderungen, die wir im Rahmen des Beschäftigtenverhältnisses erfüllen müssen (z.B. Steuergesetze, Arbeitszeiten, Mutterschutzgesetz, Entgeltfortzahlungsgesetz).</p> <p>Sofern in dieser Information Rechtsgrundlagen genannt sind, sind diese für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in ihrer jeweiligen Fassung maßgeblich.</p>
Art der Daten und Herkunft	<p>Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Arbeitsverhältnisses von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit dies im Rahmen der Erfüllung des Arbeitsverhältnisses erforderlich ist – personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Dritten erhalten (z. B. von Gerichten, Behörden, Ämtern oder Versicherungen).</p> <p>Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und –ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftsprobe), Versicherungsdaten (z.B. Sozialversicherungsnummer), Gesundheitsdaten (z.B. Krankheitstage), Qualifikationspapiere (z.B. Zeugnisse, Bewertungen und sonstige Ausbildungsnachweise), Daten im Zusammenhang mit der Leistungserbringung (z.B. Zeiterfassung) und Lichtbilder.</p> <p>Darüber hinaus verarbeiten wir auch Daten aus Logfiles, zur Überwachung der Internet- und E-Mail-Nutzung (soweit zulässig) und dem Zugang zu IT-Systemen.</p>
Empfänger (Kategorien) der Daten	<p>Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses und Erfüllung gesetzlicher Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Telekommunikation, betriebliche Altersversorgung, Gehaltsabrechnung sowie Druckdienstleistungen.</p> <p>Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens ist zunächst zu beachten, dass wir die geltenden Datenschutzvorschriften beachten. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Ämter, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung. - Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.
Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder internationale Organisation und an-	<p>Im Zuge von Support- und Hostingdienstleistungen werden Ihre personenbezogenen Daten auf Servern innerhalb der EU bei unserem Dienstleister Microsoft Ireland Operations, Ltd., Dublin verarbeitet. Es kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass Ihre Daten auch außerhalb der EU durch die Mutterorganisation Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, Washington 98052, USA zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten</p>

Günter und Lieselotte Powalla Stiftung

Informationspflicht/Transparenzpflicht für Beschäftigte	
gemessene oder geeignete Garantien	oder gesetzlichen Anforderungen verarbeitet oder eingesehen werden. Mit der Microsoft Corp. wurden daher gem. Art. 46 Abs. 2 Buchstabe c DSGVO EU-Standardvertragsklauseln abgeschlossen, um ein angemessenes Datenschutzniveau sicherzustellen.
Dauer der Speicherung	<p>Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer Ihres Beschäftigungsverhältnisses. Sobald die Speicherung der Daten nicht mehr zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.</p> <p>Wir unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) und dem Ordnungswidrigkeitengesetz ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.</p> <p>Bestimmte Daten werden nach Erfüllung des Zweckes während des Beschäftigungsverhältnisses gelöscht (z. B. Zeiterfassungsdaten, Krankheitsdaten, Kommunikationsdaten).</p> <p>Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.</p>
Ihre Rechte	<p>Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Recht auf Auskunft und Berichtigung und Löschung - Einschränkung der Verarbeitung, sowie auf Datenübertragbarkeit. - Außerdem steht Ihnen nach Art. 14 Abs. 2 Buchstabe c in Verbindung mit Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO beruht. <p><u>Weitere Informationen zum Auskunfts- und Widerspruchsrecht</u></p> <p>Auf Anfrage erhalten Sie folgende Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwecke der Datenverarbeitung - Kategorien der Daten - Empfänger oder Kategorien von Empfängern - Dauer der Speicherung - Hinweise zu Ihrem Recht auf Berichtigung, Löschung und Widerspruch - Hinweise zum Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde - Herkunft der Daten (wenn nicht bei Betroffenen erhoben) - Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling - Übermittlung in Drittland oder an internationale Organisation <p><u>Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung</u></p> <p>Folgende Daten werden nach Art. 17 DSGVO gelöscht, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Speicherung der Daten nicht mehr notwendig ist. - Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen haben. - die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. - eine Rechtspflicht zum Löschen nach EU- oder nationalem Recht besteht. <p><u>Hinweise zu § 35 BDSG: Recht auf Löschung</u></p> <p>Ist eine Löschung im Falle nicht automatisierter Datenverarbeitung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich</p>

Günter und Lieselotte Powalla Stiftung

Informationspflicht/Transparenzpflicht für Beschäftigte

	<p>und ist Ihr Interesse an der Löschung als gering anzusehen, besteht Ihr Recht auf und unsere Pflicht zur Löschung personenbezogener Daten gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht.</p> <p>In diesem Fall tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 der DSGVO. Die Sätze 1 und 2 finden keine Anwendung, wenn die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.</p> <p>Das Recht auf Vergessenwerden findet keine Anwendung, wenn u.a.</p> <ul style="list-style-type: none">- das Recht auf freie Meinungsäußerung bzw. die Informationsfreiheit überwiegen.- die Datenspeicherung der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung dient.- das öffentliche Interesse im Bereich der öffentlichen Gesundheit überwiegt.- Archivzwecke oder wissenschaftliche und historische Forschungszwecke entgegenstehen.- die Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. <p>Wir können Ihrem Ersuchen nach Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erst dann nachkommen, wenn keinerlei gesetzliche Aufbewahrungsfristen mehr gelten.</p> <p><u>Widerrufen der Einwilligungen</u></p> <p>Sie haben im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO das Recht, einzelne oder sämtliche Einwilligungen, die Sie uns erteilt haben, jederzeit und ohne Nachteile zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Den Widerruf von Einwilligungen richten Sie bitte schriftlich an die oben genannte Adresse des Verantwortlichen.</p> <p>Das Recht auf Datenübertragbarkeit Art. 20 DSGVO gewährt Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Nach dieser Vorschrift haben Sie unter den Voraussetzungen des Art. 20 Buchstabe a und b DSGVO das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, zu übermitteln.</p>
Beschwerdemöglichkeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde	Gem. Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Meinung sind, dass unsere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die gültigen Datenschutzgesetze verstößt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Ludwig-Erhard-Str 22, 7. OG, 20459 Hamburg.
Pflicht zur Bereitstellung	Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Beschäftigtenverhältnisses und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Arbeitsvertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.
Automatisierte Entscheidungsfindung	Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) im Sinne von Art. 22 DSGVO wird nicht eingesetzt.
Information bzgl. der Notwendigkeit der Bereitstellung der Daten	Ihre personenbezogenen Daten sind notwendig, um die Durchführung der oben genannten Zwecke gewährleisten zu können.